Canal del Conchoso

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2026-05-22 16:21:44	**Update:** 2026-05-22 16:21:44	**Druck:** 2026-11-04 06:11:35
Land: España / Spain **Region:** Cantabria **Subregion:** Cantabria **Ort:**		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a1 I	**Gesamtzeit:**
Zustiegszeit:	**Begehungszeit:** 1h	**Rückwegszeit:**
Einstiegshöhe: m	**Ausstiegshöhe:** m	**Höhendifferenz:**
Canyonstrecke: 560m	**Höchste Abseilstelle:** 40m	**Anzahl Abseiler:** 10
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: September - Mai	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Eine relativ einfache Schlucht, wenn auch nichts für Anfänger, offen und meist nur noch ein Rinnsal oder fast ausgetrocknet. Am besten nach Regenfällen begehen, um das Abseilen in der gerillten Schlucht oder den R40 mit kräftigem Wasserfluss zu genießen. Reichlich Vegetation an den Hängen (die zwar nicht völlig senkrecht, aber sehr steil sind), mit Ginster und Brombeersträuchern, die das Gehen außerhalb des Flussbetts erschweren, wenn man nicht gesicherte Felsvorsprünge umgehen muss.
Es empfiehlt sich, die Autos zu kombinieren. Es sind 1 km Straße und 2,5 km ziemlich steiler Feldweg bis zum Einstieg in die Schlucht zurückzulegen.

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Wir müssen nach Correpoco gelangen. Dazu fahren wir auf der A8 oder der N634 und halten auf Höhe von Cabezón de la Sal Ausschau nach der Abzweigung auf die CA180 in Richtung Cabuérniga, bis wir Valle erreichen. In Valle angekommen, nehmen wir die CA280 in Richtung Reinosa, bis wir Fresneda erreichen. Wir fahren am Ort vorbei, und einen Kilometer weiter biegt links die CA817 in Richtung Los Tojos ab; nach weniger als zwei Kilometern erreichen wir den Ort Correpoco.
Mit einem einzigen Auto können wir entweder bis zum Beginn der Schlucht hinauffahren oder unten an der Straße selbst parken, an der Stelle, an der die Schlucht mündet, 1 km hinter dem Dorf. Dort gibt es eine kleine Brücke, und ein paar Meter weiter befindet sich eine Lücke im Zaun, die Platz für zwei oder drei Autos bietet. Wenn wir hinauffahren wollen, zweigt links, einige Meter vor dem Rathaus, die Straße ab, die zu den höher gelegenen Stadtvierteln führt. Wir gelangen durch die Gassen bis zum Waschplatz, wo die asphaltierte Straße endet. Man kann auf dem Feldweg weiterfahren, der den Hang hinaufführt, muss jedoch wegen des unebenen Untergrunds bei Fahrzeugen mit niedriger Bodenfreiheit vorsichtig sein. Wenn wir nicht hinauffahren möchten, können wir nach dem Passieren der Viehschranke am Ende der asphaltierten Straße parken. Entlang des Feldwegs gibt es nur wenig Platz zum Parken und praktisch gar keinen in der Nähe der Stelle, an der wir ihn verlassen müssen, um auf dem Fußweg weiterzugehen, der uns zum Fluss führt.
Wenn wir zwei Autos haben, können wir das Auto für die Rückfahrt an derselben Straße an der Stelle abstellen, an der die Schlucht die Straße kreuzt.
}

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Wir folgen der Straße, die zum oberen Teil des Dorfes hinaufführt und die, sobald die Bebauung endet, in einen Feldweg übergeht (dort befindet sich ein Ziegenschlag). Etwas mehr als einen Kilometer nach Verlassen des Dorfes kommen wir an eine enge Linkskurve, die den Beginn einer Z-förmigen Steigung markiert. Rechts zweigt bereits ein kaum sichtbarer Pfad ab, der auf gleicher Höhe verläuft und aufgrund von Ginster, Brombeersträuchern und allgemeiner Vegetation schwer zu erkennen ist. Vorsicht vor Zecken! Es handelt sich um Weideland. Die Strecke beträgt etwa 600 m, bis wir das Flussbett erreichen.
Eine weitere Möglichkeit besteht darin, die Serpentinen weiter hinaufzusteigen und auf dem Weg bis zu einer sehr ausgeprägten Rechtskurve weiterzugehen, wo wir am linken Hang einen Erdrutsch vorfinden. Dort überquert ein Nebenfluss den Weg, von dem aus wir in die Schlucht hinabsteigen können, obwohl es einige ungesicherte Abstiegsstellen von etwa 4–5 m gibt, die sich seitlich nur schwer umgehen lassen, da die Hänge steil sind und das gesamte Gelände voller Ginster und Brombeersträucher ist. Der Nebenfluss führt uns genau an die Stelle, an der der Wanderweg und das Flussbett der Schlucht zusammenlaufen.

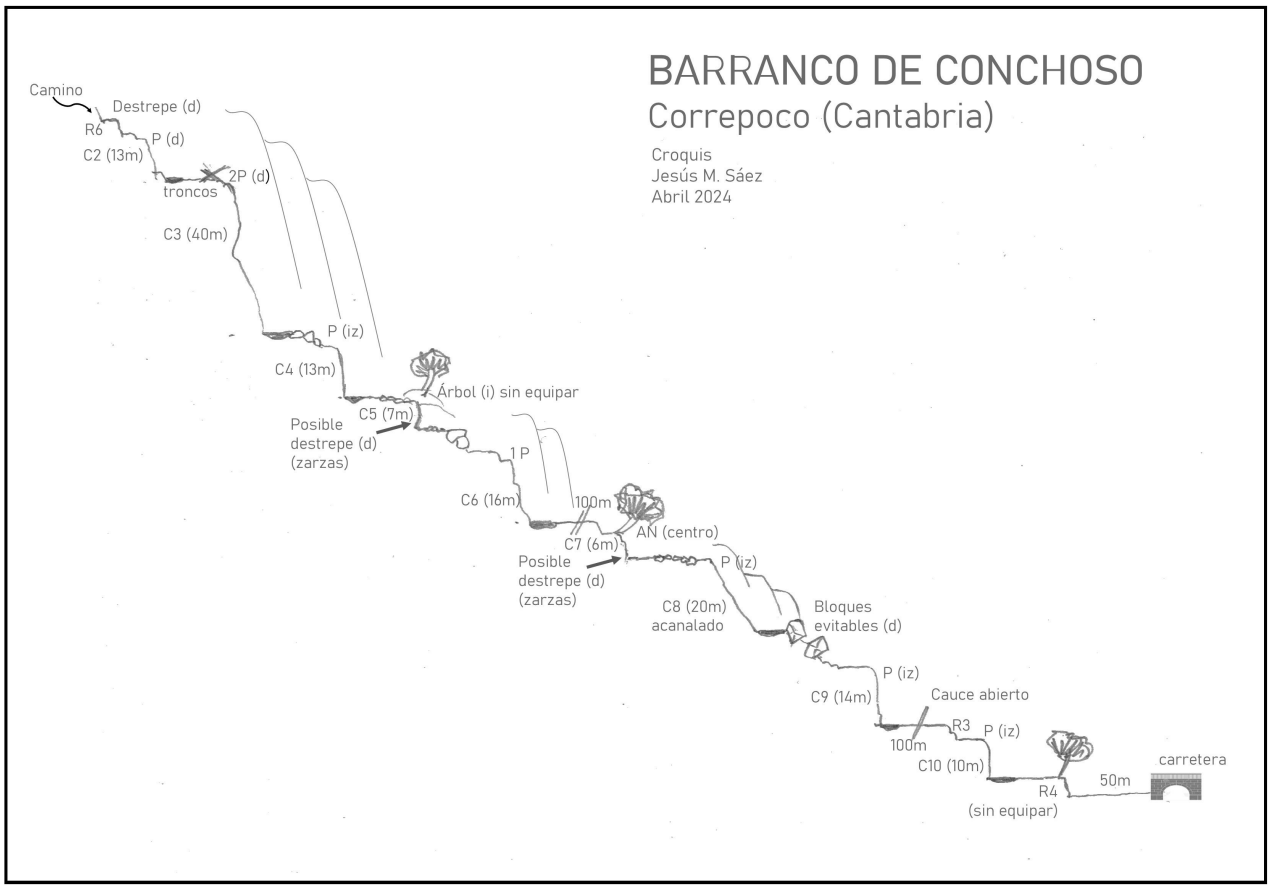
Tour: (maschinell übersetzt)
Offen, ohne Pause, kurz, aber unterhaltsam, wenn wir es nach Regenfällen machen.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Sobald wir die Straße erreichen, gehen wir entweder zum Auto für die Rückfahrt oder biegen rechts ab in Richtung Dorf, um unseren Parkplatz zu suchen. Es empfiehlt sich, zwei Autos mitzunehmen, da der Aufstieg bis zum Ausgangspunkt ziemlich steil ist und uns sehr lang vorkommen könnte.

Koordinaten:
Canyon Start 43.1691 -4.2758
Canyon Ende 43.1689 -4.2757

Begehungen:

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Todos los datos importados desde
https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:cantabria:conchoso



Importado de infobarrancos.es